

# Neuausgabe Norm SIA 181 «Schallschutz im Hochbau»

**Text SIA** Die Neufassung der Norm SIA 181 «Schallschutz im Hochbau» berücksichtigt das gestiegene Ruhebedürfnis der Bevölkerung und die Entwicklung der internationalen Normung. Die Mindestanforderungen an den Schallschutz wurden deshalb moderat verschärft. Die erhöhten Anforderungen bleiben etwa auf dem bisherigen Niveau, sind aber nun für Doppel- und Reiheneinfamilienhäuser und für neu errichtetes Stockwerkeigentum obligatorisch.

Die Norm SIA 181 «Schallschutz im Hochbau» enthält die Grundsätze und Anforderungen zum Schallschutz und behandelt die Nachweisverfahren. Sie regelt den baulichen Schutz gegenüber externen und internen Lärmquellen sowie von externen und internen Quellen abgestrahltem Körperschall bezogen auf Nutzungseinheiten in Neu- und Umbauten für Aussenbauteile, Trennbauteile, Treppen, haustechnische Anlagen und feste Einrichtungen im Gebäude. Das gilt auch für Umnutzungen und bauakustisch relevante Nutzungsänderungen. Darunter fallen beispielsweise der Ersatz von Fenstern oder Verglasungen, der Ersatz weicher Bodenbeläge durch Hartbeläge sowie der Ersatz haustechnischer Anlagen oder fester Einrichtungen im Gebäude.

## **Norm gilt für übliche Nutzung**

Die Norm beschreibt die Anforderungen an den Schallschutz in Räumen und Raumgruppen, in denen Menschen leben und arbeiten. Sie gilt ausdrücklich für eine übliche Nutzung. Das rücksichtslose Verursachen von Geräuschen und die ausserordentliche Empfindlichkeit von Benutzern behandelt sie nicht.

Die Norm enthält besondere Bestimmungen zum Schallschutz gegenüber Lokalen mit Musik oder Produktionsbetrieben mit tiefrequenten, nächtlichen Emissionen. Sie gibt Empfehlungen ab zur Hörsamkeit in kleinen bis mittel-

grossen Räumen sowie für den Schallschutz innerhalb von Nutzungseinheiten. Einer der Anhänge behandelt die subjektive Empfindung des Schallschutzes in Abhängigkeit vom Grundgeräusch.

Als Hilfsmittel zur Dimensionierung des Schallschutzes dient die ebenfalls überarbeitete Bauteildokumentation «Schallschutz im Hochbau». Bei der Überarbeitung wurde besonderes Augenmerk auf die Aufnahme und Ergänzung von Konstruktionen nach dem neuesten Stand bezüglich Produkten und Kennwerten gelegt.

Teil A erläutert die verwendeten Begriffe. Teil B enthält Verzeichnisse über den Einsatzbereich der verschiedenen Bauteilgruppen (Bereiche der Kennwerte), die aufgeführten Bauteile, Hersteller und Prüfinstitute. Sie dienen der selektiven Suche bestimmter Produktinformationen. Teil C enthält für Aussenwände, Dächer, Fenster, Innenwände, Decken, Türen und Faltschichten Angaben über Hersteller, Konstruktionsbeschrieb und bauakustische Kennwerte, unterteilt nach den Kapiteln Luftschall, Trittschall sowie haustechnische Anlagen und feste Einrichtungen.

[www.sia.ch/norm](http://www.sia.ch/norm)